

PROGRAMM

11.30 Uhr	Registrierung, Ausgabe der Tagungsunterlagen
12.00 Uhr	Begrüßung
12.10	Aktuelles aus der Normung: Schallschutz, Wärmeschutz, bauaufsichtliche Regelungen Dr.-Ing. Martin Schäfers / Dipl.-Ing. Wiebke Grethe Bundesverband Kalksandsteinindustrie e.V., Hannover Diskussion
13.30	Aus der Praxis – für die Praxis: Details und nachhaltige Konstruktionen Dr.-Ing. Frank Purtak Trag Werk Ingenieure Döking + Purtak Partnerschaft, Dresden Diskussion
15.00	Kommunikations- und Kaffeepause
15.30	Massiv- und Leichtbau: Ein Vergleich von Wandkonstruktionen im Wohnungsbau Dipl.-Ing. Architekt Dietmar Walberg Dipl.-Ing. Architekt Oliver Brosius Dipl.-Ing. Architekt Thorsten Schulze Arbeitsgemeinschaft für zeitgemäßes Bauen in Kiel e.V. Abschlussdiskussion
ca. 17.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

VERANSTALTER / ORGANISATION

Kalksandsteinindustrie West e.V.
Barbarastraße 70
46282 Dorsten
Telefon 0 23 62 / 95 45-0
Telefax 0 23 62 / 95 45-25
info@ks-west.de
www.ks-west.de



TERMINE 2017

30.01.17	Montag	Eurogress Monheimsallee 48 52062 Aachen
31.01.17	Dienstag	Maritim Hotel Köln Heumarkt 20 50667 Köln
01.02.17	Mittwoch	Steinhof Duisburg, Festhalle Düsseldorfer Landstraße 347 47259 Duisburg
02.02.17	Donnerstag	Halle Münsterland Messe+CongressCentrum Albersloher Weg 32 48155 Münster
06.02.17	Montag	Stadthalle Bielefeld Willy-Brandt-Platz 1 33602 Bielefeld
07.02.17	Dienstag	Best Western Arosa Hotel Westernmauer 38 33098 Paderborn
08.02.17	Mittwoch	Kongresszentrum Westfalenhallen Anfahrt über Maurice-Vast-Str. 44139 Dortmund
09.02.17	Donnerstag	Commundo Tagungshotel Humboldtstraße 2 41468 Neuss

Diese Vortragsreihe wird von der Architektenkammer NRW und der Ingenieurkammer-Bau NRW als Fortbildungsveranstaltung mit 5 Stunden á 45 Minuten anerkannt, die dena erkennt die Veranstaltung mit folgenden Weiterbildungspunkten an: 4 WG (Wohngebäude), 2 NWG (Nichtwohngebäude) und 2 EBM (Energie Beratung Mittelstand).

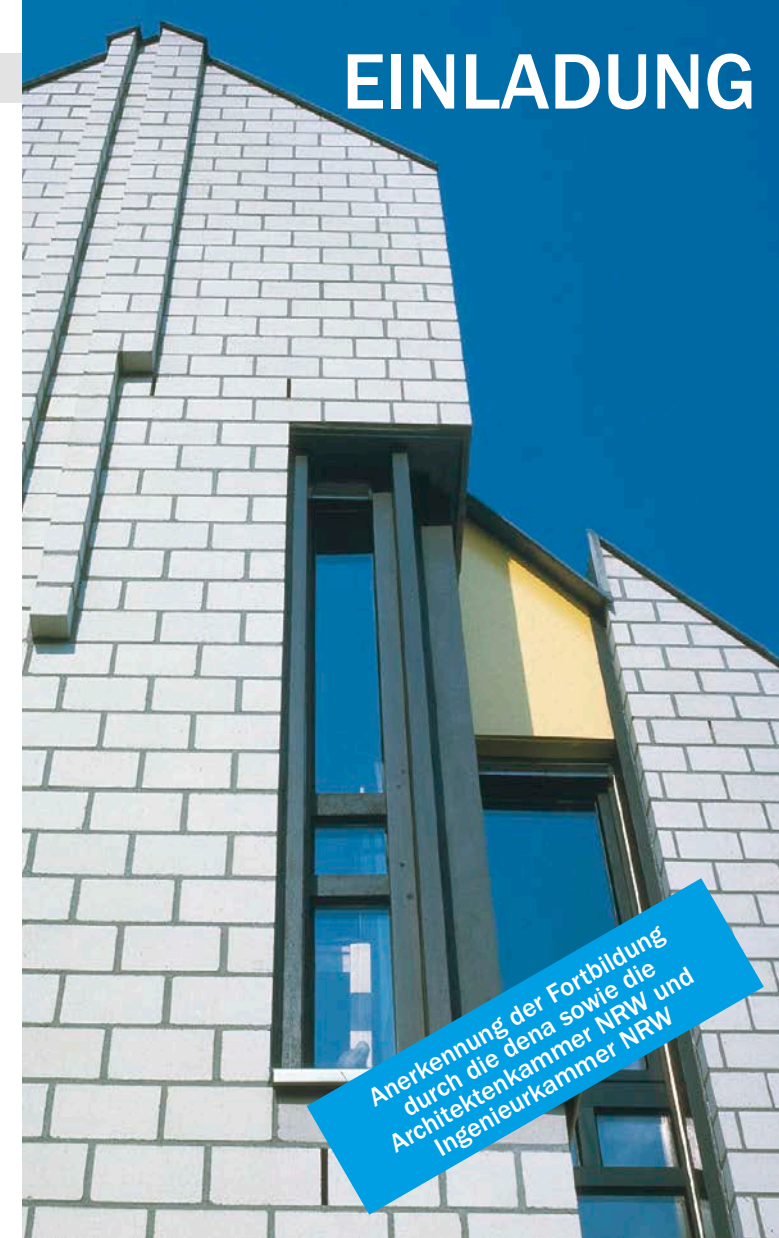
SEMINARGEBÜHR

Die Veranstaltungsgebühr beträgt 65,- €/Person (Schüler/Studenten 20,- €/Person) inkl. 19 % MwSt. Darin enthalten sind Tagungsunterlagen, Teilnahmezertifikat, Tagungsgetränke sowie ein Imbiss. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr sofort nach Erhalt der Rechnung unter Angabe Ihres Namens, des Veranstaltungsortes sowie der Rechnungsnummer auf das Konto:

Kalksandsteinindustrie West e.V.
Volksbank Dorsten, Kto.-Nr. 322 400 002, BLZ 426 623 20,
BIC: GENODEM1DST
IBAN: DE24 4266 2320 0322 4000 02

Erst nach erfolgtem Zahlungseingang sind Sie als Teilnehmer registriert.

EINLADUNG



Anerkennung der Fortbildung durch die dena sowie die Architektenkammer NRW und Ingenieurkammer NRW

KALKSANDSTEIN Bauseminar 2017
Zukunft Bauen.

KS-BAUSEMINAR 2017

Aktuelles aus der Normung: Schallschutz, Wärmeschutz, bauaufsichtliche Regelungen

Dr.-Ing. Martin Schäfers, Dipl.-Ing. Wiebke Grethe
Bundesverband Kalksandsteinindustrie e.V., Hannover

ZUM THEMA

Europäische Vorgaben, die Belange der Praxis sowie weiterentwickelte Bauweisen und Produkte erfordern eine stetige Anpassung relevanter Normen sowie bauaufsichtlicher bzw. ordnungsrechtlicher Regelungen. Aus Sicht von Planung und Ausführung fällt es nicht immer leicht, den Überblick über die vielfältigen Neuerungen zu bewahren. Der Vortrag greift die wichtigsten Themen heraus und gibt eine Zusammenfassung aktueller und bevorstehender Änderungen, die für die Planung von Gebäuden aus Mauerwerk von Bedeutung sind. Zudem wird die Anwendung aktueller Planungshilfen der Kalksandsteinindustrie, wie der neue KS-Wärmebrücken-katalog Online oder der KS-Schallschutzrechner, vorgestellt.

AUS DEM INHALT

- DIN 4109:2016-07 – neue Anforderungen und Nachweismethoden im Schallschutz
- Anwendung der neuen Nachweismethoden mit dem KS-Schallschutzrechner
- EnEV 2017: aktueller Stand der Novellierung
- Fortschreibung von DIN 4108 Beiblatt 2 „Wärmebrücken“
- Detaillierter WB-Nachweis mit dem KS-Wärmebrücken-katalog Online
- VVTB und Co: bauaufsichtliche Regeln im Wandel

ZU DEN REFERENTEN

Dr.-Ing. Martin Schäfers ist Abteilungsleiter Bauanwendung und Bauphysik im Bundesverband Kalksandsteinindustrie e.V. in Hannover. Er betreut die Weiterentwicklung der durch den Bundesverband angebotenen Arbeitshilfen wie z.B. den KS-Schallschutzrechner oder die KS-Nachweisprogramme zur EnEV. Als Mitglied diverser nationaler und europäischer Normungsgremien im DIN und CEN zum Wärme- und Schallschutz bringt er seine Erfahrung u.a. in die Normenreihen DIN 4108 und DIN 4109 ein. Er ist Autor zahlreicher Fachveröffentlichungen zu verschiedenen Themen der Bauanwendung und Bauphysik. Weiterhin ist er Lehrbeauftragter für Bauphysik an der Hochschule Darmstadt.

Dipl.-Ing. Wiebke Grethe ist Mitarbeiterin in der Abteilung Bauanwendung und Bauphysik im Bundesverband Kalksandsteinindustrie e.V. in Hannover. Sie betreut die Weiterentwicklung der durch den Bundesverband angebotenen Arbeitshilfen wie z.B. den KS-Wärmebrücken-katalog Online, den KS-Schallschutzrechner oder die CD-ROM „Digitale Arbeitshilfen“. Weiterhin ist sie Mitglied in diversen Normungsausschüssen im DIN u.a. zur ATV 18330 und zur Normenreihe DIN 18533.

KS-BAUSEMINAR 2017

Aus der Praxis – für die Praxis: Details und nachhaltige Konstruktionen

Dr.-Ing. Frank Purtak

Trag Werk Ingenieure Döking + Purtak Partnerschaft, Dresden

ZUM THEMA

Mit dem Ansatz „Aus der Praxis – für die Praxis“ wird Dr.-Ing. Frank Purtak zum Thema „Detail und nachhaltige Konstruktion“ auf ständig wiederkehrende Fragen zur Ausbildung von Details im Mauerwerksbau eingehen. Es ist festzustellen, dass bei der Bearbeitung der Tragwerksplanung für ein Gebäude häufig der Aspekt des statischen Nachweises im Fokus steht und die konstruktive Durchbildung des Gebäudes eine Nebenrolle spielt. Die Bemessung der tragenden Bauteile nach aktueller Normengeneration im Planungs- und Ausführungsprozess dient aber lediglich als modernes Hilfsmittel auf dem Weg zu stand-sicheren und gebrauchstauglichen Gebäuden. Vielmehr treffen im Mauerwerksbau unterschiedliche Materialien, Baustoffe und Bauteile aufeinander, die die vielfältigen Beanspruchungen und Anforderungen an das Gebäude möglichst umfassend erfüllen müssen. Diese Überlegungen zur ganzheitlichen Betrachtung sind schon im frühen Planungsstadium zu führen. Das Planungsteam entwickelt entsprechend der Bauaufgabe mit seinen gestalterischen und bauphysikalischen Randbedingungen die konstruktive Durchbildung.

AUS DEM INHALT

- Grundrissgestaltung
- Gebäudedehnungsfugen
- Gebrauchstauglichkeit
- Riss-sicherheit
- Lagerung von Wänden
- Statischer Nachweis
- Anschlüsse
- Ausführungsregeln Mauerwerk

ZUM REFERENTEN

Dr. Frank Purtak ist seit 1999 verantwortlicher Partner bei Trag Werk Ingenieure Döking + Purtak Partnerschaft in der Niederlassung Dresden. Nach der Lehre zum Maurer und anschließendem Studium an der TU Dresden promovierte er im Jahr 2001 zum Thema „Tragfähigkeit von schlankem Mauerwerk“. Seit 2008 ist Frank Purtak im DIN Normenausschuss Bauwesen „Arbeitsausschuss Mauerwerksbau“ und im Spiegel-ausschuss sowie seit 2010 als Arbeitskreisleiter im Unterausschuss „Natursteinmauerwerk“ tätig. Ab 2012 begleitet er im Ausschuss „Praxis-Regeln-Bau“ (PRB) die zukünftige Normen-entwicklung im Mauerwerksbau. Weiterhin ist er Sachverständiger für Nachhaltiges Bauen (SHB) für Gebäudezertifizierungen nach BNB. Seit 2010 führt er regelmäßig Tutorien und Lehrver-anstaltungen an der TU Dresden durch.

KS-BAUSEMINAR 2017

Massiv- und Leichtbau: Ein Vergleich von Wandkonstruktionen im Wohnungsbau

Dipl.-Ing. Architekten Dietmar Walberg, Oliver Brosius,
Thorsten Schulze

Arbeitsgemeinschaft für zeitgemäßes Bauen in Kiel e.V

ZUM THEMA

Die Frage nach dem optimalen Bauen in Bezug auf Wandkonstruktionen erfordert in der Projektierung und Planungsphase eine sachliche Abwägung der jeweiligen Vor- und Nachteile. Neben den „klassischen“ Zielsetzungen der Wirtschaftlichkeit, Einsetzbarkeit und Verfügbarkeit stehen Nachhaltigkeit und steigende energetische Anforderungen immer mehr im Fokus. Welches Material für welchen Zweck? Ist es sinnvoll massive und leichte Baustoffe zu kombinieren? Wo liegen Potentiale in der Optimierung und wo sind die Grenzen? Ist das technisch Machbare auch das Maß der Dinge? Welchen Einfluss haben die Kosten der Wände auf die Gebäudekosten überhaupt? Systematische und dabei praxisnahe Betrachtungen anhand eines Typengebäudes sowie die ersten Erfahrungen des „Kieler Modells“ nach Planung, Umsetzung und Bezug werden hierzu vorgestellt.

AUS DEM INHALT

- Wirtschaftliche Wandkonstruktionen
 - Technische Vor- und Nachteile
 - Nachhaltigkeitsbetrachtung
 - Kostenbewertung
- Das Kieler Modell – ein Jahr danach

ZU DEN REFERENTEN

Dipl.-Ing. Architekt Dietmar Walberg ist seit 2010 Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft für zeitgemäßes Bauen in Kiel e.V. Nach seinem Studium in Berlin und Kiel bis 1991 arbeitete er als projektleitender Architekt in Rastede, Berlin und Kiel. Im Jahr 2000 wechselte er zur Arbeitsgemeinschaft für zeitgemäßes Bauen e.V. Er referiert und veröffentlicht zu bautechnischen und bauwirtschaftlichen Themen. Dietmar Walberg ist tätig im Lenkungsgremium Grund- und Planungsnormen NA Bau beim Deutschen Institut für Normung DIN. Außerdem ist er Wissenschaftlicher Beirat des NAWOH – Vereins zur Förderung der Nachhaltigkeit im Wohnungsbau e.V.

Dipl.-Ing. Architekt Oliver Brosius ist anerkannter Energie-Effizienz-Experte für Förderprogramme des Bundes, referiert bundesweit und erstellt Fachartikel.

Dipl.-Ing. Architekt Thorsten Schulze ist anerkannter Energie-Effizienz-Experte für Förderprogramme des Bundes, referiert und veröffentlicht zur Bauforschung sowie bautechnischen und wirtschaftlichen Themen.

Zukunft Bauen

Bitte bis spätestens **10 Tage** vor Veranstaltungstermin zurückschicken

Angaben in Druckbuchstaben (Bei Mehrfachanmeldungen bitte kopieren und **einen Eintrag pro Person** vornehmen)

Name, Vorname:

Funktion:

Institution, Firma:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon, Fax:

E-Mail:

Ich melde mich verbindlich zu folgendem Vortrag 2017 an.

- 30.01.17 11.30 Uhr Aachen
- 31.01.17 11.30 Uhr Köln
- 01.02.17 11.30 Uhr Duisburg
- 02.02.17 11.30 Uhr Münster
- 06.02.17 11.30 Uhr Bielefeld
- 07.02.17 11.30 Uhr Paderborn
- 08.02.17 11.30 Uhr Dortmund
- 09.02.17 11.30 Uhr Neuss

Die Anerkennung zur Fortbildung durch die Architektenkammer NRW und Ingenieurkammer NRW mit jeweils 5 Unterrichtsstunden zu je 45 Min. liegt vor, die dena erkennt die Veranstaltung mit folgenden Weiterbildungspunkten an: 4 WG (Wohngebäude), 2 NWG (Nichtwohngebäude) und 2 EBM (Energie Beratung Mittelstand).

- Ich kann nicht teilnehmen, bitte aber um Zusendung der Tagungsunterlagen. Schutzgebühr 15,- €

Datum/Stempel/Unterschrift:

Bei Zusendung per Post

Bitte falzen und abschicken an:

Antwort

Kalksandsteinindustrie West e.V.
Barbarastraße 70
46282 Dorsten

Die Veranstaltungsgebühr beträgt 65,- €/ Person (Schüler/Studenten 20,- €/ Person) inkl. 19 % MwSt. Darin enthalten sind Tagungsunterlagen, Teilnahmezertifikat, Tagungsgetränke sowie ein Imbiss.

Zur Anmeldung bitte diesen Antwortbogen pro Teilnehmer vollständig ausfüllen und bis spätestens 10 Tage vor Veranstaltungstermin abschicken, Zahlungen erfolgen auf das Konto:

KS West e.V., Volksbank Dorsten,
Kto-Nr. 322 400 002, BLZ 426 623 20,
BIC: GENODEM1DST
IBAN: DE24 4266 2320 0322 4000 02